



Fragebogen zu den versiegelten Flächen Ihres Grundstücks

Flurstück:	Kunden-Nr:
Lage:	
Eigentümer:	

1) Keine Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation	
Von meinem gesamten Grundstück wird weder direkt noch indirekt Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet. Bitte im Bemerkungsfeld kurz die Art der Ableitung beschreiben.	<input type="checkbox"/>

2) Einzelbetrachtung der Flächen						
Gesamte Grundstücksfläche: m²						
Flächenbeschreibung	Bebaute bzw. befestigte Fläche in m²	Davon in den Kanal einleitend in m²	Flächenart (siehe Anlage)*			Ableitung in Zisterne mit der Nummer
			0,9	0,6	0,3	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Eventuell weitere Flächen bitte auf einem gesonderten Blatt notieren.

*Auszug aus der Anlage:

Faktor 0,9: Wasserundurchlässige Befestigungen,
z.B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen, fugenlose Plattenbeläge

Faktor 0,6: Stark versiegelte Flächen,
z. B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster, Gründächer mit Schichtdicke bis 12 cm

Faktor 0,3: Wenig versiegelte Flächen,
z. B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer mit Schichtdicke über 12 cm

Bei Zisternen bitte die Hinweise in der Anlage beachten.

3) Regenwassernutzungsanlage

Nr.	Bemerkung	Fassungsvermögen	Angeschlossene Fläche	Art der Nutzung	
				Brauchwasser	Gartenwasser
1				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4) Bemerkungen

5) Kontaktdaten

Meine Telefonnummer für Rückfragen: _____

Ich bin am besten zu folgenden Zeiten erreichbar: _____

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und nach bestem Wissen erstellt wurden. Mir ist bekannt, dass sämtliche Änderungen an den bebauten bzw. befestigten Flächen der Gemeinde Grabenstetten unverzüglich mitzuteilen sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsbogens

1) Keinerlei Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation

Wenn von Ihrem Grundstück kein Regenwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, so kreuzen Sie bitte das dafür rechts vorgesehene Kästchen an und beschreiben Sie im Bemerkungsfeld die Art der Ableitung.

2) Einzelbetrachtung der Flächen

Gesamte Grundstücksfläche

Das ist jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbstständige, wirtschaftliche Einheit bildet. Bitte tragen Sie die gesamte Grundstücksfläche in dem dafür vorgesehenen Feld ein.

In diesen Schritten ausfüllen:

1. Erfassen Sie bitte die Gebäude auf Ihrem Grundstück mit der Bezeichnung des Gebäudes in Spalte 1 (z. B. Hof, Terrasse, Garageneinfahrt) und der Fläche in Spalte 2 („bebaute bzw. befestigte Fläche“). Tragen Sie bitte nur die Flächenanteile in Spalte 3 („davon in den Kanal einleitend“) ein, die direkt oder indirekt das Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation einleiten. Sollte nicht die gesamte Fläche abflusswirksam sein (z. B. ein Teil des Daches ist abgehängt), dann geben Sie in der Spalte 3 die reduzierte abflusswirksame Fläche an. Leitet ein Gebäude sein Niederschlagswasser z. B. in den Garten zur Versickerung ein, ist in der Spalte 3 („davon in den Kanal einleitend“) eine „0“ einzutragen, damit ersichtlich ist, dass Sie diese Fläche korrekt bearbeitet haben. Flächen ohne Eintrag in Spalte 3 werden als vollversiegelt und volleinleitend angenommen.
2. In Spalte 4 („Flächenart“) kennzeichnen Sie bitte unbedingt, wie diese Fläche befestigt ist. Grundsätzlich wird zwischen drei Befestigungsarten unterschieden:
 - Vollständig versiegelte Flächen (Abflussfaktor 0,9)
z. B. Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen, fugenlose Plattenbeläge
 - Stark versiegelte Flächen (Abflussfaktor 0,6)
z. B. Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster, Gründächer mit Schichtdicke bis 12 cm
 - Wenig versiegelte Flächen (Abflussfaktor 0,3)
z. B. Kies, Schotter, Schotterrassen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer mit Schichtdicke über 12 cm

Sollten Sie keine Angabe zum Befestigungsgrund gemacht haben, wird der Abflussfaktor 0,9 angenommen.

3. Wenn die bebauten oder befestigten Flächen das Niederschlagswasser in eine Zisterne oder eine ähnliche Einrichtung ohne Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage einleiten, so bleiben diese Flächen unberücksichtigt. Falls diese Flächen das Niederschlagswasser in eine Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage einleiten, so kreuzen Sie dies bitte unter Beachtung der Verwendung der Zisterne an.
Flächen, die an eine Zisterne mit Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung angeschlossen sind, werden um 8 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert.
Flächen, die an eine Zisterne mit Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb angeschlossen sind, werden um 20 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert.

Rasenflächen und Gartenflächen sind nicht zu berücksichtigen und gelten daher als nicht einleitend!

3) Regenwassernutzungsanlagen

Sollte sich auf Ihrem Grundstück eine Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) befinden, so geben Sie diese bitte an. Bitte geben Sie auch an, wie viel Fläche an diese Zisterne angeschlossen ist und wofür das Wasser dieser Regenwassernutzungsanlage verwendet wird.

3) Regenwassernutzungsanlage				
Bemerkung	Fassungsvermögen	Angeschlossene Fläche	Art der Nutzung	
			Brauchwasser	Gartenwasser
	2	20	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4) Beispielhaftes Ausfüllen eines Fragebogens

Flächenbeschreibung	Bebaute bzw. befestigte Fläche in m ²	Davon in den Kanal einleitend in m ²	Flächenart (siehe Anlage)*			Ableitung in Zisterne mit der Nummer
			0,9	0,6	0,3	
<i>Gebäude, Nummer 1</i>	126	126	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<i>Gebäude, Nummer 2</i>	20	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<i>Zufahrt Garage</i>	35	35	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<i>Weg zum Haus</i>	12	6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<i>Terrassendach</i>	20	20	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1

Erläuterung

- Das Wohnhaus mit 126 m² ist voll abflusswirksam, das Dach leitet sein gesamtes Wasser über dessen Regenrinnen in die Kanalisation. Daher: Faktor 0,9 und 126 m² in den Kanal einleitend.
Die Garage mit 20 m² hingegen ist zwar voll versiegelt (Faktor 0,9), leitet ihr Wasser jedoch über ein Fallrohr nach hinten in den Garten (0 m² davon fließen direkt oder indirekt in den Kanal).
- Die Zufahrt zur Garage ist durch den Hauseigentümer mit 35 m² aufgemessen worden; die Zufahrt ist auf die Straße hin geneigt, das Regenwasser fließt also bei Starkregen schließlich auf die Straße; da es sich um Rasengittersteine handelt, ist der Faktor lediglich 0,3.
- Der Weg von der Straße zur Haustür ist so geneigt, dass nur 6 m² der insgesamt 12 m² in Richtung auf die Straße ihr Wasser ableiten. Außerdem handelt es sich um einen Pflasterbelag mit Splitterfuge, daher Faktor 0,6.
- Die Terrasse ist überdacht, das Glasdach ist voll versiegelt. Am Terrassendach ist eine Regenrinne mit einem Ablauf in eine Regenwasserzisterne. Diese Zisterne ist jedoch nur 2 m³ groß und wird nur für die Gartenbewässerung verwendet. Es fließen also die gesamten 20 m³ in den Kanal, allerdings über die Gartenwasserzisterne.
Hinweis: Durch den entstehenden Bonus von 2 x 8 m², werden letztlich nur 4 m² als abflusswirksam angesehen, aber diese Berechnung brauchen Sie nicht zu machen, das macht die EDV für Sie.